

Vorwort	Die raschen wirtschaftlichen Entwicklungen haben die Berufswelt und ihre Anforderungen nachhaltig verändert. So werden heute von Arbeitskräften neben rein fachlichen Fähigkeiten vor allem soziale und methodische Kompetenzen verlangt. Damit der Übergang von der Schule ins Berufsleben gelingt, ist es von großer Wichtigkeit, junge Menschen in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.
Fächerbezug	Bildungs- und Berufsorientierung, Deutsch, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Religion, Digitale Grundbildung
Schulstufe	empfohlen für 8./9. Schulstufe
Kompetenzen siehe Grundsatzterlass Wirtschafts- und Verbraucher/innenbildung BMBF, Juni 2015	<ul style="list-style-type: none"> Die Schüler:innen verfügen (...) über Grund- und Schlüsselkompetenzen zur Orientierung im und zur Teilhabe am Wirtschaftsleben (...). Die Schüler:innen sind zur Reflexion ihrer persönlichen Bedürfnisse, ökonomischen Möglichkeiten und Werthaltungen in der Lage. Die Schüler:innen verfügen über wirtschaftliche Basiskompetenzen, die sie zur Aufnahme einer Beschäftigung befähigen.
Anliegen	<ul style="list-style-type: none"> Reflektieren der derzeitigen beruflichen Orientierung und Erkennen der Wichtigkeit einer tragfähigen Ausbildung Einführen in wesentliche arbeitsrechtliche Begriffe wie Lehrvertrag, Lehrlingseinkommen, Probezeit etc. Auseinandersetzung mit wesentlichen Begriffen und Abkürzungen rund um den Lohnzettel Gewinnung einer realistischen Einschätzung des Einstiegsgehaltes/-lohnes nach Ausbildungsabschluss Strukturierte Auseinandersetzung mit der eigenen derzeitigen beruflichen Orientierung Persönlichkeitsbildung Wesentliche Einflussgrößen auf Lebensverdienstsummen kennen lernen Einschätzung der derzeitigen Arbeitstrends und Zukunftschancen in Bezug auf den favorisierten Lehrberuf oder die weiterführende Schule
Hintergründe für Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> Was will ich werden?
Informationen für Lehrkräfte und Schüler:innen	<ul style="list-style-type: none"> Ich steh dazu! – Es liegt in meiner Hand!

<p>Informationen in Einfacher Sprache</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beruf <p>Dieser und weitere Texte in Einfacher Sprache finden sich unter www.konsumentenfragen.at/einfachesprache</p>
<p>Anschlussthemen</p>	<p>Wünsche und Ziele, Haushaltskosten, Schulden</p>
<p>Quellen & Links</p>	<p>Arbeiterkammer Oberösterreich: Berufsinteressentest: www.berufsinteressentest.at</p> <p>Arbeiterkammer Oberösterreich: Die Lehre: https://ooe.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitsrecht/lehre/index.html</p> <p>Arbeitsmarktservice: Berufsinformationssystem und Berufsllexikon: https://bis.ams.or.at/bis/index.php www.berufslexikon.at</p> <p>Arbeitsmarktservice: AMS-Berufskompass: www.berufskompass.at/berufskompass/#!/start</p> <p>Oesterreich.gv.at: Lehre: www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_neue_medien/lehre.html</p> <p>Website mit Infos und Abkürzungen zum Thema Lohnzettel: https://lohnzettel.arbeiterkammer.at</p> <p>WKO-Portal: Lehre und Berufswegplanung: www.wko.at/lehre/start www.bic.at</p> <p>Mayrhuber, Christine (2017). Erwerbsunterbrechungen, Teilzeitarbeit und ihre Bedeutung für das Lebensarbeits-einkommen. Wien: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung. Online verfügbar unter: www.wifo.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument.jart?publikationsid=61000&mime_type=application/pdf (2024-04-15)</p> <p>Rechnungshof (2022). Allgemeiner Einkommensbericht 2022. Wien. www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home_1/home_1/AEB_2022_Webversion-barrierefrei.pdf (2024-04-15).</p>